Dokumentation

HiPath 500, HiPath 3000, HiPath 5000

OpenStage 30 T

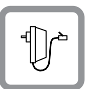
Bedienungsanleitung



Siemens Enterprise Communications
www.siemens-enterprise.de



Wichtige Hinweise

	Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden (bei Anschluss eines OpenStage Key Module 15): • Mit dem zugehörigen Original-Netzgerät. Sachnummer: L30250-F600-C14x (x: 1=EU, 2=UK, 3=US).
	Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.
	Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE-Kennzeichnung.

Kennzeichen

	Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.
	Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen. Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte. Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner. Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.
- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubentwicklung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z. B. Badezimmer).

Produktsupport im Internet

Informationen und Support zu unseren Produkten finden Sie im Internet: http://www.siemens-enterprise.com/.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet: http://wiki.siemens-enterprise.com/.

Inhaltsverzeichnis

Komfortfunktionen 39

Funktionstasten programmieren 64

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

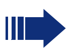
Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet - bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion - bitte wenden Sie sich an Ihren Siemens-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenStage und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenStage. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenStage installiert, bedient oder programmiert.

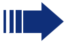


Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Dieses Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenStage geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Service



Der Siemens Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.
Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen.
Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenStage Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden, bzw. an der Wand montiert sein. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal. Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
  – Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.
  – Justieren Sie den Kontrast nach Ihren Bedürfnissen → Seite 114.

SingleLine-Telefon/MultiLine-Telefon

Ihr OpenStage 30 T ist „multilinefähig". Dies bedeutet, dass an Ihrem Telefon, im Gegensatz zu SingleLine-Telefonen, von Ihrem zuständigen Fachpersonal mehrere Leitungen eingerichtet werden können. Jede dieser Leitungen verfügt über eine eigene Rufnummer, über die Sie Anrufe tätigen, bzw. annehmen können.

Die frei programmierbaren Sensortasten fungieren an einem MultiLine-Telefon als Leitungstasten → Seite 95.

Beim Telefonieren mit einem MultiLine-Telefon müssen Sie einige Besonderheiten beachten → Seite 96 ff.

Eine Besonderheit bildet die CHESE-Konfiguration. Dabei handelt es sich um ein speziell auf eine Chef/Sekretariat - Situation abgestimmtes, MultiLine-Telefon mit besonderen Funktionen (z. B. „Rufumschaltung," und „Übernehmen") → Seite 94ff.

Teamfunktionen

Um das Telefonieren noch effizienter zu gestalten, kann Ihr zuständiges Fachpersonal verschiedene Teamfunktionen wie z. B. Anrufübernahme-, Sammelanschlussgruppen und Gruppen zur Anrufverteilung, einrichten.

Das OpenStage kennenlernen

Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 30 T



1	Mit dem **Hörer** können Sie wie gewohnt telefonieren.
2	Das **Display** unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons → Seite 19.
3	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die **Audiotasten** zu Verfügung → Seite 15.
4	Um das Servicemenü oder die Mailbox aufzurufen verwenden Sie diese Funktionstasten → Seite 15.
5	Diese Tasten verwenden Sie für häufig genutzte Funktionen wie Trennen, Wahlwiederholung und Umleitung → Seite 15.
6	Mit der Headset-Taste nehmen Sie z. B. Gespräche an. Mit der Mikrofon-Taste verhindern Sie beim Freisprechen das Mithören interner Gespräche.
7	Die **Wähltastatur** dient zum Eingeben von Rufnummern/Kennzahlen.
8	Mit den **Navigationstasten** bedienen Sie das Telefon → Seite 16.
9	Durch Belegen der **Funktionstasten** mit eigenen Rufnummern und Funktionen passen Sie Ihr Telefon Ihren persönlichen Bedürfnissen an → Seite 64.

Eigenschaften Ihres OpenStage 30 T

Displaybauart	LCD, 24 x 2 Zeichen
Vollduplex Freisprechfunktion	✓
Wandmontage	✓

OpenStage Key Module 15

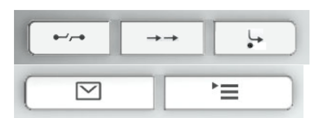
Das OpenStage Key Module 15 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 18 beleuchtete, nur für Rufnummern programmierbare Tasten bietet.
Diese Tasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen mit Rufnummern belegen und nutzen → Seite 17.



Sie können maximal ein OpenStage Key Module 15 an Ihr OpenStage 30 T anschließen.

Tasten

Funktionstasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Gespräch beenden (trennen) → Seite 26
	Wahlwiederholung → Seite 29
	Schalter für feste Umleitung (mit roter Tasten-LED) → Seite 33
	Briefkasten öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 20
	Servicemenü öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 22

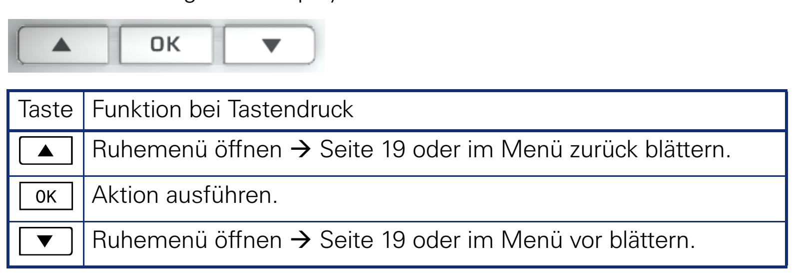
Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Mit Headset telefonieren → Seite 24
	Mikrofon aus-/einschalten (auch bei Freisprechen) → Seite 26
–	Lautstärken leiser und Kontraste heller einstellen → Seite 114.
	Lautsprecher ein-/ausschalten (mit roter Tasten-LED) → Seite 26.
+	Lautstärken lauter und Kontraste dunkler einstellen → Seite 114.

Navigationstasten

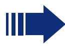
Mit diesen Bedienelementen steuern Sie die meisten Funktionen des Telefons und Anzeigen im Display:



Taste	Funktion bei Tastendruck
▲	Ruhemenü öffnen → Seite 19 oder im Menü zurück blättern.
OK	Aktion ausführen.
▼	Ruhemenü öffnen → Seite 19 oder im Menü vor blättern.

Freiprogrammierbare Funktionstasten

Ihr OpenStage 30 T verfügt über 8 beleuchtete Tasten, die Sie mit Funktionen oder Rufnummern belegen können.



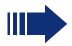
Erhöhen Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Funktionstasten durch den Anschluss eines Beistellgerätes → Seite 14.



Je nach Programmierung nutzen Sie die freiprogrammierbaren Tasten als:

- Funktionstaste → Seite 64
- Zielwahl-/Direktruftaste → Seite 68

Pro Taste kann eine Funktion programmiert werden.



Das Einrichten von Direktruftasten muss von Ihrem zuständigen Fachpersonal freigegeben sein.

Direktruftasten können Sie mit einer internen Rufnummer aus dem HiPath 4000-Verbund belegen.

Kurzes Drücken löst die programmierte Funktion aus, bzw. leitet den Verbindungsaufbau der gespeicherten Rufnummer ein.

Zu Ihrem OpenStage werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Funktionstaste.

Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktions-/Direktruftasten

LED		Bedeutung Funktionstaste	Bedeutung Direktruftaste
■	dunkel	Die Funktion ist ausgeschaltet.	Die Leitung ist frei
|//	blinkt[1]	Weist auf den Zustand der Funktion hin	Die Leitung ist belegt
□	leuchtet	Die Funktion ist eingeschaltet.	Anruf auf der Leitung

[1] Blinkende Tasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.



An einem MultiLine Telefon fungieren die freiprogrammierbaren Tasten als Leitungstasten → Seite 95.

Wähltastatur

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Stern-Zeichen mit den Wähltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „h“ zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste 4ghi auf der Wähltastatur.



Möchten Sie in einem alphanumerischen Eingabefeld eine Ziffer eingeben, können Sie die entsprechende Taste auch lang drücken.

Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

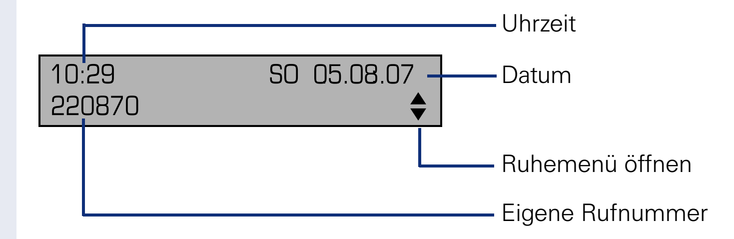
Display

Ihr OpenStage 30 T ist mit einem schwarz/weiß LCD-Display ausgestattet. Stellen Sie den Kontrast passend für Sie ein → Seite 114.

Ruhemodus

Werden keine Gespräche geführt bzw. Einstellungen vorgenommen, befindet sich Ihr Telefon im Ruhemodus.

Beispiel:



Ruhemenü

Drücken Sie im Ruhemodus die Navigationstaste ▼ → Seite 16, dann erscheint das Ruhemenü. Hier können Sie verschiedene Funktionen aufrufen. Die Einträge können variieren. Es enthält ausgewählte Funktionen aus dem Servicemenü → Seite 22.

Das Ruhemenü kann folgende Einträge enthalten:
- Anruferliste
- Umleitung ein
- Tel. abschließen
- Anrufschutz ein[1]
- Antwort-Text ein
- Ruhe ein
- Info senden
- gesendete Infos[2]
- Rückruf-Aufträge[3]
- Telefonbuch
- Direktantwort ein
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- DISA intern

[1] muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein
[2] erscheint nur solange der Empfänger die Infos noch nicht angesehen hat
[3] erscheint nur, wenn Rückrufaufträge gespeichert sind

Briefkasten

Abhängig von Ihrer Kommunikationsplattform und deren Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen) werden in dieser Anwendung neben den erhaltenen Infos, weitere Nachrichten von Diensten, wie z. B. HiPath XPressions, angezeigt.

Infos

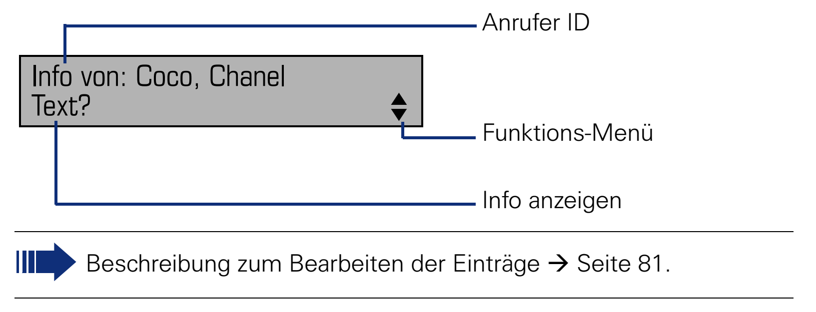
Sie können einzelnen internen Teilnehmen oder Gruppen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Im Ruhemodus → Seite 19 werden Sie durch folgende Hinweise auf neue Infos aufmerksam gemacht:

- [✉] Tasten-LED leuchtet
- Displayanzeige „Infos empfangen."

Drücken Sie die Briefkasten-Taste [✉].

Beispiel:



Beschreibung zum Bearbeiten der Einträge → Seite 81.

Sprachnachrichten

Bei angeschlossenem Sprach-Speichersystem (z. B. Entry Voice Mail) werden eingetroffene Nachrichten ebenfalls über die leuchtende Taste „Briefkasten" signalisiert.
Zusätzlich erscheint im Display eine entsprechende Anzeige (z. B. bei Entry Voice Mail: „X neue Nachrichten").

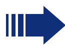
Zum Abhören der Sprachnachrichten folgen Sie bitte den Aufforderungen am Display.

Anrufliste

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anruferliste gespeichert.
Auch angenommene Anrufe lassen sich speichern (zuständiges Fachpersonal fragen).

Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem ältesten noch nicht gelöschten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

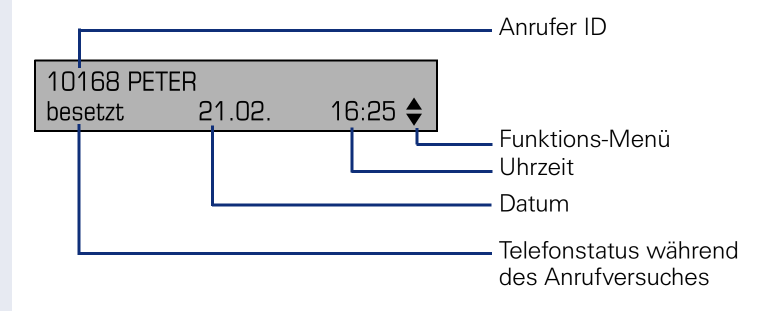
Die Anruferliste wird Ihnen im Ruhemenü → Seite 19 automatisch angeboten → Seite 44.



Anrufer, die keine ID übermitteln, können in der Anrufliste nicht erfasst werden.

Sie sehen Informationen zum Anrufer und zum Anrufzeitpunkt.

Beispiel:





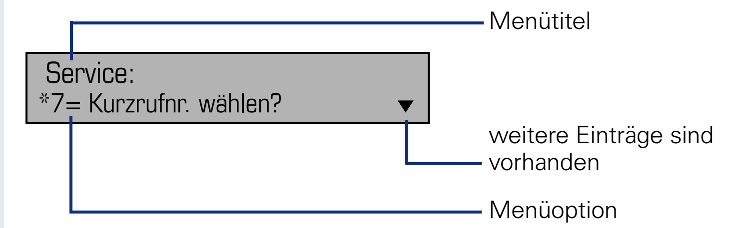
Beschreibung zum Bearbeiten der Anruflisten → Seite 44.

Servicemenü

Über die Menü-Taste [Menü-Taste] erreichen Sie das Servicemenü Ihrer Kommunikationsanlage.

Solange Sie sich im Menü befinden, leuchtet die LED der Menü-Taste rot.

Beispiel:



Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen. Innerhalb dieser Struktur zeigt die erste Zeile das gerade gewählte Menü und die zweite Zeile eine Option dieses Menüs.

Schritt für Schritt

Grundfunktionen



Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen, die Einführungskapitel „Das OpenStage kennenlernen“ → Seite 13 aufmerksam durchzulesen.

Anruf annehmen

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).



Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrhythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufrhythmen festlegen.

Im Display wird die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

 Hörer abheben.

evtl. [+] **oder** [−] Gesprächslautstärke einstellen.

Schritt für Schritt

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Taste drücken. LED leuchtet.

evtl. [+] **oder** [–] Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Gespräch beenden

Taste drücken. LED erlischt.

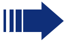
Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Headset angeschlossen.

Das Telefon läutet. Die Taste blinkt.

Taste drücken.

evtl. [+] **oder** [–] Gesprächslautstärke einstellen.



Der Headset-Anschluss am Telefon ist für ein schnurgebundenes Gerät voreingestellt und wird automatisch umgestellt, wenn Sie ein schnurloses Headset verwenden. Sie müssen dazu aber mindestens einmal die „Abheben-Funktion“ des Headsets verwenden, damit das Telefon die entsprechende Einstellung vornehmen kann.

Schritt für Schritt

Auf Freisprechen umschalten

Im Raum anwesende Personen können an Ihrem Gespräch teilnehmen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.



Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen. Anschließend Taste loslassen und Gespräch fortsetzen.



evtl. [+] **oder** [–] Gesprächslautstärke einstellen.

US-Modus

Ist Ihre Kommunikationsanlage auf US-Modus eingestellt (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal), brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprecher-Taste nicht gedrückt halten, während Sie den Hörer auflegen.

Taste drücken.



Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

evtl. [+] **oder** [–] Gesprächslautstärke einstellen.

Auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch im Freisprechmodus.



Hörer abheben.



Taste erlischt.

Schritt für Schritt

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Im Raum anwesende Personen können Ihr Gespräch mithören. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten

Taste drücken.

Ausschalten

Leuchtende Taste drücken.

Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder des Freisprechmikrofons zeitweise ausschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Mikrofon ausschalten

Taste drücken.

Mikrofon einschalten

Leuchtende Taste drücken.

Gespräch beenden

Taste drücken.

oder

Leuchtende Taste drücken.

oder

Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Mit abgehobenem Hörer wählen


Hörer abheben.

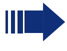

Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Die Verbindung wird aufgebaut, sobald Sie Ihre Eingabe beendet haben.

Mit aufliegendem Hörer wählen


Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Ihr Gesprächsteilnehmer meldet sich über Lautsprecher.

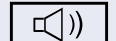

Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste „intern" drücken müssen.
Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Leitungsbelegung ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen).

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:


Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:


Taste drücken. LED erlischt.

Schritt für Schritt

Mit angeschlossenem Headset wählen

Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.



Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.



Die Headset-Taste leuchtet.

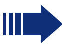
Die Verbindung wird aufgebaut, sobald Sie Ihre Eingabe beendet haben.

Mit Zielwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 68.



Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken.
Wenn die Rufnummer auf der zweiten Ebene liegt, vorher die Ebenentaste drücken.



Sie können auch während eines Gesprächs die Zielwahltaste betätigen, es wird automatisch Rückfrage → Seite 31 eingeleitet.



Hörer abheben.

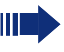
oder

Taste drücken.

Schritt für Schritt

Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählten 10 externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 72 abgespeichert.

Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Gespeicherte Rufnummern anzeigen und wählen

→→ Taste „Wahlwiederholung“ drücken.

blättern? — Bestätigen, bis die gewünschte Rufnummer angezeigt wird.

anrufen? — Auswählen und bestätigen.

Gespräch beenden

Leuchtende Taste drücken.

oder

Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.



Taste „Trennen“ drücken.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint „zur Zeit nicht möglich“ (z. B. bei Wiederanrufen).

Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, → Seite 49) zu beantworten.

Voraussetzung: Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist eingeschaltet.



Taste „Mikrofon“ drücken. Das Mikrofon ist ausgeschaltet.

oder



Leuchtende Taste „Mikrofon“ drücken. Das Mikrofon ist eingeschaltet.

Schritt für Schritt

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Rückfrage? — Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen.

Zurück zum ersten Teilnehmer, zweiter Teilnehmer antwortet nicht:

zurück zum Wartenden? — Bestätigen,

oder **Rückfrage beenden:**

beenden und zurück? — auswählen und bestätigen.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Makeln? — Auswählen und bestätigen.

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammen-schalten

Konferenz? — Auswählen und bestätigen.

Konferenz verlassen

Partner verbinden? — Auswählen und bestätigen.

Weitere Informationen zur Konferenz → Seite 56.

Schritt für Schritt

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Rückfrage? — Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Gespräch evtl. ankündigen.

Hörer auflegen.

oder

Übergeben? — Auswählen und bestätigen[1].

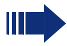
[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 118

Schritt für Schritt

Anrufe umleiten

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).



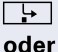
Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile.

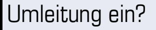


Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 109!

 Taste „Umleitung“ drücken.

oder

 Ruhemenü öffnen → Seite 19.


Umleitung ein? — Auswählen und bestätigen.

1=alle Anrufe? — Bestätigen,

oder

2=nur externe Anrufe? — auswählen und bestätigen,

oder

3=nur interne Anrufe? — auswählen und bestätigen.

 Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern? — Bestätigen.

↳ 100168 — Das Anrufumleitungssymbol und die Rufnummer/evtl. Name des Umleitungszieles werden angezeigt.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung ausschalten

Taste „Umleitung“ drücken.

oder

Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Umleitung aus

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe, während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.

Taste drücken.

*495=Uml.nach Zeit ein? — Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

speichern? — Bestätigen.

Umleitung nach Zeit ausschalten

Taste drücken.

#495=Uml.nach Zeit aus? — Auswählen und bestätigen.

löschen? — Bestätigen.

oder

beenden — Auswählen und bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel nicht zu löschen.



Ist eine Umleitung nach Zeit eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers am Display für kurze Zeit „Umleitung nach Zeit ein“.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten.
So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.

Taste drücken.

Umleitung Amt ein? — Auswählen und bestätigen.

1=sofort? — Gewünschte Umleitungsart auswählen und bestätigen,

oder

2=unbeantwortete Rufe? — auswählen und bestätigen.

oder

3= im Besetztfall? — auswählen und bestätigen.

Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

speichern? — Bestätigen.

Umleitung ausschalten

Umleitung Amt aus? — Auswählen und bestätigen.

Angezeigte Umleitungsart bestätigen.

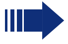
Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über ISDN-Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.
Sie erhalten den Rückruf

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Rückruf? — Bestätigen.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint „Rückruf: ...“

 Hörer abheben.

oder

Taste drücken. LED leuchtet.

oder

entgegennehmen? — Auswählen und bestätigen.

Rufton hörbar.

Schritt für Schritt

Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen

▼ Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Rückruf-Aufträge? Auswählen und bestätigen[1].

nächsten anzeigen? Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

Angezeigten Eintrag löschen

löschen? Bestätigen.

Abfrage beenden

beenden? Auswählen und bestätigen.

oder

Taste drücken. LED erlischt.

oder

Taste drücken. LED erlischt.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 118

Schritt für Schritt

Komfortfunktionen

Anrufe annehmen

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.

Taste drücken.

weitere Funktionen? — Auswählen und bestätigen.

*59=Übernahme, gezielt? — Auswählen und bestätigen[1].

evtl.

blättern? — Auswählen und bestätigen, bis die Rufnummer/Name des gewünschten Teilnehmers angezeigt wird.

Anruf übernehmen? — Bestätigen.

oder



Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 118

Schritt für Schritt

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners.

Sie können über den Hörer oder über Freisprechen direkt antworten.

 Hörer abheben und antworten.

oder

Mikrofon ein? — Bestätigen und antworten.

Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten) müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten.
Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben.

Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 49.

Direktantworten freigeben/sperren

 Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Direktantwort ein? — Auswählen und bestätigen,

oder

Direktantwort aus? — auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/ Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.
Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die **Türfreigabe** einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Code (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder

Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.

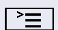


Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle

[Tür öffnen?] Bestätigen.

Tür öffnen vom Telefon ohne Gespräch mit der Türsprechstelle

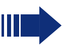


Taste drücken.



[*61=Türöffner?] Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 113!

Tür öffnen mit Code (an der Tür)




Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.

Schritt für Schritt

Türfreigabe einschalten

Taste drücken.

*89=Türfreigabe ein? — Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000".

oder

3=Passwort ändern? — Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.

1=freigeben mit Ruf? — Auswählen und bestätigen.

oder

2=freigeben ohne Ruf? — Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

Türfreigabe ausschalten

Taste drücken.

#89=Türfreigabe aus? — Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Rufnummer eingeben, ohne dass gleich eine Wahl durchgeführt wird. Sie können die Rufnummer dann bei Bedarf noch korrigieren.
Es wird erst gewählt, wenn Sie es wünschen.



Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Eingegebene/angezeigte Rufnummer wählen

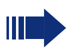


Hörer abheben.

oder

Wählen? — Bestätigen.

Eingegebene Rufnummer korrigieren



Eine Rufnummer kann nur während der Eingabe korrigiert werden. Gespeicherte Rufnummern, z. B. für die Wahlwiederholung, lassen sich nicht korrigieren.

Ziffer löschen? — Auswählen und bestätigen.
Es wird jeweils die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.



Gewünschte Ziffer(n) eingeben.

Blockwahl abbrechen

Abbrechen? — Auswählen und bestätigen.

oder

Taste drücken. LED erlischt.

Schritt für Schritt

Anruferliste verwenden

Detaillierte Informationen, sowie die Beispieldarstellung eines Eintrages finden Sie auf → Seite 21.

Anruferliste abfragen

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet.

▼ Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Anruferliste? Bestätigen[1].

Der aktuellste Eintrag wird angezeigt, siehe Beispiel → Seite 21.

blättern? Zur Anzeige der weiteren Anrufe jeweils bestätigen.

Abfrage beenden

zurück? Auswählen und bestätigen.

oder

Taste drücken. LED erlischt.

oder

Taste drücken. LED erlischt.

Anrufzeitpunkt des Anrufes abfragen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt → Seite 21.

Wann? Auswählen und bestätigen.

Rufnummer aus der Anruferliste wählen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

anrufen? Auswählen und bestätigen.

Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht.

Eintrag aus Anruferliste löschen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

löschen? Bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 118

Schritt für Schritt

Aus internem Telefonbuch wählen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), finden Sie im internen Telefonbuch alle internen Rufnummern und zentrale Kurzrufnummern, für die ein Name vergeben wurde.

Voraussetzung: Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.

Hörer abheben.

oder

Taste drücken. LED leuchtet.

Telefonbuch? — Bestätigen.

evtl. Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind (nicht bei HiPath 500):

1=intern? — Bestätigen.

Der erste Eintrag wird angezeigt.

[+] **oder** [–] Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern.

oder

vorwärts blättern? — auswählen und bestätigen,

oder

rückwärts blättern? — auswählen und bestätigen.

oder

Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur eingeben, der Name wird gesucht → Seite 18.

evtl.

Buchstabe löschen? — Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht. Haben Sie alle Buchstaben gelöscht, wird der erste Eintrag im Telefonbuch wieder angezeigt.

evtl.

Zeile löschen? — Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Buchstaben werden gelöscht, der erste Eintrag im Telefonbuch wird wieder angezeigt.

Gewünschter Eintrag wird angezeigt

anrufen? — Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

LDAP-Verzeichnis verwenden (nicht bei HiPath 500)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Telefonbuchdaten in der LDAP-Datenbank suchen und mit der Telefonnummer eines gefundenen Teilnehmers wählen.

Voraussetzung: Die LDAP-Suche ist im System eingerichtet.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken. LED leuchtet.

Telefonbuch — Bestätigen.

evtl. Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

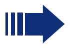
2=LDAP? — Auswählen und bestätigen.

Gewünschten Namen über Wähltastatur eingeben (max. 16 Zeichen) → Seite 18.
Teileingaben sind möglich, z. B. „mei“ für „Meier“.

evtl. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch nach Nachname und Vorname suchen. Zum Trennen von Nach- und Vorname durch ein Leerzeichen geben Sie die „0“ ein. Teileingaben sind möglich, z. B. „mei p“ für „Meier Peter“.

evtl.

Buchstabe löschen? — Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht.



Bei umfangreichen Datenbanken kann es bei der Eingabe von sehr wenigen Zeichen bei der Suche zu einer unvollständigen Ergebnisanzeige kommen → Seite 47.

suchen? — Bestätigen.
Der Name wird gesucht. Dies kann einige Sekunden dauern.

Schritt für Schritt

Ergebnisse werden angezeigt

Wurde genau ein Teilnehmer gefunden, wird dieser angezeigt.

anrufen? — Bestätigen.

Wurden mehrere Teilnehmer gefunden (max. 50), wird der Name des ersten Teilnehmers angezeigt.

[+] **oder** [−] — Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern,

oder

vorwärts blättern? — bestätigen,

oder

rückwärts blättern? — auswählen und bestätigen.

anrufen? — Auswählen und bestätigen.

Es wurde kein Teilnehmer gefunden

Wurde kein Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, erweitern Sie den Bereich der Suche z. B durch Löschen von Zeichen.

Suche ändern? — Auswählen und bestätigen.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden

Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden.

Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen).

> Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche weiter einzugrenzen, damit alle passenden Teilnehmer angezeigt werden.

Ergebnisse anzeigen? — Bestätigen, um die unvollständige Liste anzuzeigen.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

oder — Grenzen Sie die Suche weiter ein.

Suche ändern? — Auswählen und bestätigen, um die Suche zu ändern.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Schritt für Schritt

Mit zentralen Kurzrufnummern wählen

Voraussetzung: Sie kennen die zentralen Kurzrufnummern (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal).

Taste drücken.

*7=Kurzrufnr. wählen? — Auswählen und bestätigen[1].

3-stellige Kurzrufnummer eingeben.

evtl. **Nachwahl**

Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer).
Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

Mit Kurzwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben Kurzwahltasten eingerichtet → Seite 48.

Taste drücken.

*7=Kurzrufnr. wählen? — Auswählen und bestätigen[1].

* — Taste drücken.

Gewünschte Kurzwahltaste drücken.

Kurzwahltasten einrichten

Die Tasten 0+ bis 9wxyz können Sie mit 10 häufig genutzten Rufnummern belegen.

Taste drücken.

*92=Kurzwahl ändern? — Auswählen und bestätigen[1].

ändern? — Bestätigen.

* — Taste drücken.

Gewünschte Kurzwahltaste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 118

Schritt für Schritt

ändern	Bestätigen.
	Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.
speichern	Bestätigen.
oder	**Wenn Sie sich vertippt haben:**
zurück?	Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.
nächstes Ziel?	Bestätigen.
oder	
ändern?	Auswählen und bestätigen,
oder	
löschen?	auswählen und bestätigen,
oder	
beenden?	auswählen und bestätigen.

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.

▼	Ruhemenü öffnen → Seite 19.
*80=Direktansprechen?	Auswählen und bestätigen.
	Rufnummer eingeben.

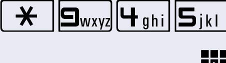
Auf Direktansprechen reagieren → Seite 49.

Schritt für Schritt

Kollegin/Kollegen diskret ansprechen (nicht bei HiPath 500)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten.
Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).

 Hörer abheben.

 Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Telefon vor diskretem Ansprechen schützen.

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.

 Hörer abheben.
Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** (= Röchelschaltung) aufgebaut.

Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren. Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf und am Display einen Hinweis.

Voraussetzung: Am Display erscheint „zur Zeit belegt."

Leitung vormerken — Bestätigen.

Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet am Display erscheint „Leitung ist frei."

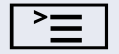
Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.

 Externe Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

 Taste drücken.

*41=Rufnr.zuweisen? — Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.

Externe Rufnummer wählen.

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden.
Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am **S_0–Bus** oder am **a/b–Anschluss.**

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

Wahlhilfe am S0–Bus

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

 Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Hörer abheben.

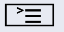
Wahlhilfe am a/b-Anschluss

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

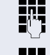
Am Bildschirm des PC erscheint „Hörer abheben".

 Hörer abheben.

Wahlhilfe von Ihrem Telefon aus für ein anderes Telefon:

 Taste drücken.

*67=assoziierte Wahl? — Auswählen und bestätigen.

 Interne Rufnummer eingeben („Wahl für:").

Gewünschte Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Während des Gesprächs

Zweitanruf (Anklopfen) nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar, Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.
Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen.
Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.
Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 53.

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen

 Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.

 Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

[Anklopfen annehmen?] Auswählen und bestätigen.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen

[beenden und zurück?] Bestätigen.

oder

Hörer auflegen.

[⮌● 23189 Coco] Wiederanruf des ersten Teilnehmers.

Hörer abheben.

Schritt für Schritt

Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 52 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

Taste drücken.

#490=aut.Anklopfen aus? — Auswählen und bestätigen[1],

oder

*490=aut.Anklopfen ein? — Auswählen und bestätigen.

Signalton (Anklopfton) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

Einschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Anklopfen ohne Ton? — Auswählen und bestätigen.

Ausschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Anklopfen mit Ton? — Auswählen und bestätigen.

Rufnummer speichern

Sie können die Rufnummer Ihres Gesprächspartners für eine spätere Wahlwiederholung aus der Anruferliste → Seite 44, speichern.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Rufnr. speichern? — Auswählen und bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 118

Schritt für Schritt

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Taste drücken.

*56=Parken? — Auswählen und bestätigen.



Eine Parkpositionsnummer 0 – 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Taste drücken.

zurück aus Parken? — Auswählen und bestätigen[1].



Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.
Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.

Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 118

Schritt für Schritt

Halten von externen Gesprächen

Haben Sie an Ihrem Telefon eine Halten-Taste programmiert → Seite 64, können Sie externe Gespräche auf Halten legen.
Somit kann jeder andere Teilnehmer das Gespräch auf der zugeordneten Leitung übernehmen.

Taste „Halten" drücken.

gehalten auf Ltg: 801

Meldung der betroffenen Leitung erscheint (z. B. 801), Leitungsnummer merken.
Wenn vorhanden, die LED der zugeordneten Leitungstaste blinkt langsam.

evtl.

oder

Hörer auflegen oder Taste drücken.
Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Gehaltenes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Taste drücken.

Wiederaufnahme,Ltg

Auswählen und bestätigen.

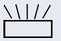
oder

Wenn Taste „Wiederaufn." → Seite 64 vorhanden, Taste drücken.



Gemerkte Leitungsnummer eingeben.

oder



Ist für die betroffene Leitung eine Taste „Ltg:" vorhanden dann blinkt die LED langsam. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

Nur als Initiator der Konferenz können Sie Teilnehmer zuschalten und trennen.

Ersten Teilnehmer anrufen.

Konferenz einleiten? — Auswählen und bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Konferenz? — Auswählen und bestätigen.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet

zurück zum Wartenden? — Bestätigen.

Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern

Konferenz erweitern? — Bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Konferenz? — Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Teilnehmer aus der Konferenz trennen

Tln-Liste anzeigen?	Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.
blättern?	So oft betätigen, bis der gewünschte Teilnehmer angezeigt wird.
Teilnehmer trennen?	Auswählen und bestätigen.

Konferenz verlassen

Partner verbinden?	Auswählen und bestätigen.
oder	
	Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Konferenz auslösen

Konferenz beenden?	Auswählen und bestätigen.
oder	
	Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

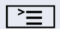
Amtsteilnehmer aus Konferenz schalten

Konferenz-Tln trennen?	Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftsystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren) aussenden.

 Taste drücken.

*53=MFV-Wahl? Auswählen und bestätigen.

Mit den Tasten  0+ bis 9wxyz, * und # können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.

Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.
Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

Schritt für Schritt

Gespräch aufnehmen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie während eines Gespräches dieses aufnehmen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, die Taste „Aufnahme" ist eingerichtet → Seite 64.



Taste „Aufnahme" drücken. LED leuchtet.

Sie und Ihr Gesprächspartner hören eine Ansage über die begonnene Aufnahme und, solange die Aufnahme läuft, ca. alle 15 Sekunden einen Signalton.

Während der Aufnahme ist das Hinzunehmen weiterer Gesprächspartner nicht möglich.

Aufnahme beenden

Leuchtende Taste „Aufnahme" drücken. LED erlischt.

Aufnahme anhören

Die Wiedergabe einer Aufnahme hängt vom verwendeten Sprachspeicher-System ab (siehe zugehörige Bedienungsanleitung).

Schritt für Schritt

Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 103 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 49) ankündigen.
Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage? — Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

▼ — Taste drücken.

*80=Direktanprechen? — Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Gruppe eingeben.

Gespräch per Durchsage ankündigen.
Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 49, sind Sie mit diesem verbunden.

Hörer auflegen.

oder

Übergeben? — Auswählen und bestätigen[1].

Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 118

Schritt für Schritt

Signal zum Netz senden (nicht bei HiPath 500)

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunkationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage“), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.

Taste drücken.

*51=Signal zum Netz? Auswählen und bestätigen.

Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Bei nicht erreichten Zielen

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetzton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Sie klopfen an!

Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display „Sie klopfen an!“ erscheint und der Besetzton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 52.



Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 53.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton und im Display erscheint sofort „Sie klopfen an!“.

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetzton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Aufschalten?

Auswählen und bestätigen.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.
Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“.

Sie können sofort sprechen.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt, können Sie alle externen Anrufe bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umleiten. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.



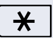
Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 110!

Einschalten

Nachtschaltung ein? — Auswählen und bestätigen.

*=standard? — Bestätigen (= Nachtschaltung standard).

oder



Kennzahl eingeben (= Nachtschaltung standard).

oder



Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

speichern? — Bestätigen.

Ausschalten

Nachtschaltung aus? — Auswählen und bestätigen.

Außerdem kann das Fachpersonal eine „Automatische Nachtschaltung“ einrichten. Je nach Programmierung wird für Ihr Telefon die automatische Nachtschaltung zu bestimmten Zeiten aktiviert.
Sie haben die Möglichkeit, die automatische Nachtschaltung durch Ausschalten oder durch eine von Ihnen eingerichtete Nachtschaltung (s. o.) außer Kraft zu setzen.

Schritt für Schritt

Funktionstasten programmieren

Sie können die Funktionstasten Ihres OpenStage 30 T oder Beistellgeräts mit häufig genutzten Funktionen, Rufnummern oder Prozeduren belegen.

Funktionstasten einrichten

Beachten Sie auch die Hinweise → Seite 17.

Alle verfügbaren Funktionen werden angeboten, siehe Übersicht → Seite 65.

Beispiel: „Ebenenumschalt-Taste“ einrichten

 Servicemenü öffnen → Seite 22.

*91=Tastenbelegung	Auswählen und bestätigen.
	Taste drücken.
Taste ändern	Bestätigen.
weitere Funktionen	Auswählen und bestätigen.
Ebenenumschaltung	Bestätigen.
evtl.	
unvollständ. speichern	Auswählen und bestätigen.
	Einige Funktionen (z. B. bei „Umleitung“) lassen sich unvollständig abspeichern. D. h. später beim Einleiten der Funktion durch Tastendruck sind noch weitere Eingaben erforderlich.
beenden	Bestätigen.
oder	
andere Taste	Auswählen und bestätigen.

Die Beschriftung erscheint automatisch und kann für die Ebenenumschaltetaste nicht geändert werden. Für alle anderen Funktionen ist eine Änderung möglich.

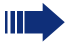
Den Status der Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige → Seite 17 und → Seite 65.

Schritt für Schritt

Übersicht der Funktionen

Die Funktionen sind in folgende Menüs unterteilt:

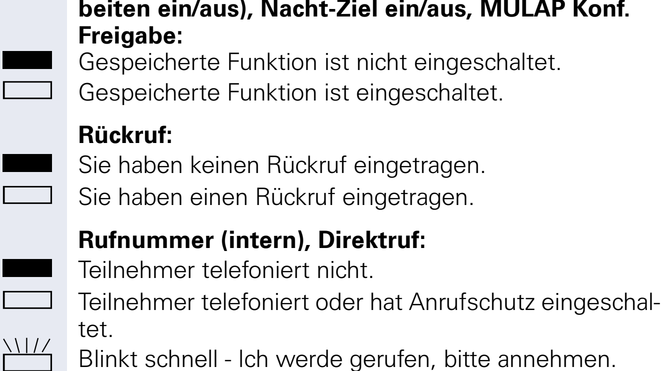
- Ziele
- Schalter
- PIN und Berechtigung
- Gespräche
- weitere Funktionen



Die Auswahl der zur Verfügung stehenden Funktionen ist konfigurationsabänging. Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal wenn Sie eine Funktion vermissen.

LED-Meldungen von gespeicherten Funktionen

Umleitung, Umleitung im Amt, Umleitung MULAP, Nachtschaltung, Anrufschutz, Telefonschloss, Antwort-Text, Ruhe, Direktantwort ein/aus, Gruppenruf ein/aus, Rufnr.-Unterdrückung, Anklopfen Freigabe, Anklopfen ohne Ton, Rufumschaltung, Aufnahme, Türfreigabe ein/aus, Schalter (nur bei HiPath 3000), Rufzuschaltung, Ebenenumschaltung, Anrufverteilung (verfügbar ein/aus, nachbearbeiten ein/aus), Nacht-Ziel ein/aus, MULAP Konf. Freigabe:



Gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.

Gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.

Rückruf:

Sie haben keinen Rückruf eingetragen.

Sie haben einen Rückruf eingetragen.

Rufnummer (intern), Direktruf:

Teilnehmer telefoniert nicht.

Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.

Blinkt schnell - Ich werde gerufen, bitte annehmen.
Blinkt langsam - Anderer Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Gesprächstaste, allg. Gesprächstaste, Leitungstaste, MULAP Taste, Rufnr. zuweisen:

Kein Gespräch über die entsprechende Leitung.

Aktives Gespräch über die entsprechende Leitung.

Blinkt schnell - Anruf über die entsprechende Leitung, Anrufübernahme ist durch Tastendruck möglich.
Blinkt langsam - Ein Gespräch wird auf der entsprechenden Leitung gehalten.

Schritt für Schritt

Richtungstaste:
Mindestens eine Leitung ist frei.
Alle Leitungen in dieser Richtung belegt.

Kosten abfragen:
Es wurden keine kostenpflichtigen Verbindungen seit der letzten Abfrage hergestellt.
Seit der letzten Abfrage wurden kostenplfichtige Verbindungen hergestellt.

Umleitung, Umleitung MULAP:
Blinkt langsam - Ihre Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

Info bei Fax/Anrufbe.:
Kein Fax empfangen oder keine Nachricht im Anrufbeantworter.
Fax empfangen oder Nachricht im Anrufbeantworter.

Zahl der Anrufe zeigen:
Keine wartenden Anrufer.

Blinkt schnell - Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist überschritten).
Blinkt langsam - Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist erreicht).

Data I/O Service:
Keine Verbindung zu einer Applikation.
Aktive Verbindung mit einer Applikation.

Blinkt langsam - Verbindung mit Applikation vorübergehend unterbrochen.

Folgende auf Tasten gespeicherte Funktionen sind ohne LED-Funktion:
Rufnummer (extern), Prozedurtaste, Fangen, Kurzwahl, Irrungsfunktion, zentr. Codeschloss, Info senden, Telefonbuch (1=intern, 2=LDAP nicht bei HiPath 500), Anklopfen annehmen, Makeln, Konferenz, Direktansprechen, Wiederaufnahme,Ltg, Leitung vormerken, Ltg freischalten, Flex Call, Aufschalten, Parken, Übernahme, gezielt, Übernahme, Gruppe, Projektkennzahl, Kostenanzeige, Personensuche (nicht bei HiPath 500), Melden, Termin, Türöffner, MFV-Wahl, Signaltaste, Babyphone, Haltentaste, interne Rückfrage, Rückfrage, assoziierte Wahl, assoz. Dienste, Telefondatendienst, Rufnr. tauschen, Diskret Ansprechen (nicht bei HiPath 500).

Schritt für Schritt

Prozedurtaste einrichten

Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie auf einer Taste Ihres Telefons speichern. Das zuständige Fachpersonal muss die entsprechende Berechtigung erteilt haben.

So lässt sich z. B. die Funktion „assoziierte Wahl" → Seite 51 samt den noch erforderlichen Eingaben (Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll + die zu wählende Rufnummer) auf eine Taste speichern.
Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, lassen sich ebenfalls abspeichern.

Servicemenü öffnen → Seite 22.

*91=Tastenbelegung	Auswählen und bestätigen.
	Taste drücken.
Taste ändern	Bestätigen.
weitere Funktionen	Auswählen und bestätigen.
Prozedurtaste	Auswählen und bestätigen.
	Prozedur eingeben. Beispiel: ***67 231 123456**
* 6 7	Kennzahl für assozierte Wahl
2 3 1	Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll
1 2 3 4 5	zu wählende Rufnummer.
evtl.	Taste „Pause" drücken, um Pausen einzugeben (im Display erscheint ein „P").
speichern	Bestätigen.
oder	**Wenn Sie sich vertippt haben:**
zurück	Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.
beenden	Bestätigen.
oder	
andere Taste	Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Die gespeicherte Prozedur wählen Sie mit einem Tastendruck.
Bei Prozeduren, mit ein-/ausschaltbaren Funktionen, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Sie können auch während eines Gesprächs die Prozedurtaste betätigen, die gespeicherten Ziffern werden automatisch als MFV-Signale → Seite 58 gesendet. Displaymeldungen beim Speichern von Prozeduren → Seite 119.

Zielwahltasten einrichten

Sie können auch die 2. Ebene mit internen und externen Rufnummern belegen. Auf der 2. Ebene steht für interne Rufnummern die LED-Funktion nicht zur Verfügung. Für das Belegen der 2. Ebene muss eine eine „Ebenenumschalt-Taste“ → Seite 64 eingerichtet sein.

Beachten Sie auch die Hinweise → Seite 17.


Servicemenü öffnen → Seite 22.

*91=Tastenbelegung	Auswählen und bestätigen.
	Taste drücken.
Taste ändern	Bestätigen.
evtl.	
+=nächste Ebene	Auswählen und bestätigen.
Ziele	Bestätigen.
Rufnummer	Bestätigen.


Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Wenn Sie sich vertippt haben:

zurück — Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

beenden — Bestätigen.

oder

andere Taste — Auswählen und bestätigen.

Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck → Seite 28.

Sie können auch während eines Gesprächs eine Rufnummer speichern.

Funktionstasten-Programmierung löschen

Servicemenü öffnen → Seite 22.

*91=Tastenbelegung — Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

Taste löschen — Auswählen und bestätigen.

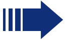
Schritt für Schritt

Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)

Für das aktuelle Gespräch:

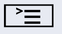
Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt.
Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.
Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.
Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt.
Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche anzeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gesprächs „gebührenfrei".
Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.



Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.



Taste drücken.

*65=Kostenanzeige?

Auswählen und bestätigen[1].

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 118

Schritt für Schritt

Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen (z. B. von einer Telefonzelle) anzeigen und auch ausdrucken lassen.

Voraussetzung: Sie haben eine Taste mit der Funktion „Kostenanzeige" belegt → Seite 64.

Leuchtet die LED, wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.

Taste „Gesp. Kosten" drücken. Die kostenpflichtigen Verbindungen werden angezeigt.

blättern — Zur Anzeige weiterer kostenpflichtiger Verbindungen jeweils bestätigen.

ausdrucken — Auswählen und bestätigen,

oder

löschen — auswählen und bestätigen,

oder

Zusatzinformation — auswählen und bestätigen,

oder

beenden — auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.

Taste drücken.

*60=Projektkennzahl? — Auswählen und bestätigen.

Projektkennzahl eingeben.

evtl. # — Eingeben.

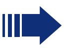
oder

#=speichern? — Bestätigen.

Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen.



Externe Rufnummer eingeben.



Sie können auch während eines externen Gesprächs die Projektkennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Privatsphäre/Sicherheit

Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch **ein** Rufzeichen und am Display angezeigt.

Einschalten

▼ Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Ruhe ein? — Auswählen und bestätigen[1].

Ausschalten

▼ Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Ruhe aus? — auswählen und bestätigen.

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetzton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

Einschalten

▼ Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Anrufschutz ein? — Auswählen und bestätigen.

Ausschalten

▼ Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Anrufschutz aus? — Bestätigen.

Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 118

Schritt für Schritt

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Rufnr. unterdrücken? — Auswählen und bestätigen.

Ausschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Rufnr. weitergeben? — Auswählen und bestätigen.



Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

Mithören/Geheimes Aufschalten (nicht bei HiPath 500)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers einschalten und unbemerkt mithören.



Kennzahl eingeben.



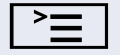
Interne Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein.
Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren

 Taste drücken.

*88=Babyphone? — Auswählen und bestätigen.

Telefon im Freisprechmodus lassen oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren

Leuchtende Taste drücken. LED erlischt.

oder

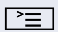
 Hörer auflegen.

Raum überwachen

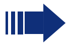
 Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

 Taste drücken.

*84=Fangen? — Auswählen und bestätigen.

 Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Schritt für Schritt

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte bestimmte Funktionen an Ihrem Telefon während Ihrer Abwesenheit ausführen. Z. B. können das Wählen externer Rufnummern und der Zugang zu Ihrem Briefkasten unterbunden werden. Fragen Sie Ihr Fachpersonal, welche Funktionen gesperrt werden.

Telefon abschließen

▼ Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Tel. abschließen? — Auswählen und bestätigen.

oder

Tel. aufschließen? — auswählen und bestätigen.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 77.

> Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.
>
> Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 77 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Telefon aufschließen

▼ Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Tel. aufschließen — Auswählen und bestätigen.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 77.

Schritt für Schritt

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funkton sein Telefon wieder aufschließen.

Taste drücken.

*943=zentr.Codeschloss? — Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

*=Codeschloss ein? — Bestätigen,

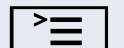
oder

#=Codeschloss aus? — auswählen und bestätigen.

Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen
- Telefon gegen Missbrauch sperren → Seite 76
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 83
- Rufnummer tauschen → Seite 85

nutzen zu können, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.

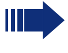

Taste drücken.

*93=Schlosscode ändern? — Bestätigen.


Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.
Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000".


Neuen Code eingeben.


Neuen Code wiederholen.


Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Es kann Ihren Code auf „00000" zurücksetzen.

Schritt für Schritt

Weitere Funktionen/Dienste

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 79.
Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.

Termine speichern

[Menütaste] Taste drücken.

[*46=Termin ein?] Bestätigen.

[Wähltastatur] Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

evtl. [2abc] **oder** [7pqrs] Bei Spracheinstellung „amerikanisch" (einstellen → Seite 116) können Sie die Kennzahl 2 für „am" oder 7 für „pm" eingeben (Standard = „am").

[einmalig?] Bestätigen.

oder

[täglich?] Auswählen und bestätigen.

[speichern?] Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen/abfragen

[Menütaste] Taste drücken.

[#46=Termin aus?] Bestätigen.

[löschen?] Bestätigen.

oder

[beenden?] Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 78. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Termin um 1200

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.



Taste 2x drücken.

oder

Hörer abheben und wieder auflegen.

Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Schritt für Schritt

Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Info erstellen und senden

▼ Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Info senden? Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

0=Bitte um Rückruf? Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

oder

0+ ... 9wxyz Direkt die Kennzahl eingeben.
Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

oder

anderen Text eingeben? Auswählen und bestätigen.

Texteingabe (maximal 24 Zeichen) → Seite 18.

absenden? Bestätigen.

An Systemtelefonen ohne Display, an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

Gesendete Info löschen/anzeigen

Voraussetzung: Der Empfänger hat eine gesendete Info noch nicht angenommen.

▼ Ruhemenü öffnen → Seite 19.

gesendete Infos? Auswählen und bestätigen.

Text? Bestätigen.

Der Infotext wird angezeigt.

löschen? Auswählen und bestätigen.

Die Info wird gelöscht.

Schritt für Schritt

Erhaltene Info ansehen und bearbeiten

Beachten Sie bitte die Hinweise auf → Seite 20.

[✉] LED leuchtet. Taste drücken.

oder

Infos anzeigen? ⬍ — Bestätigen.

Die Anrufer ID des Senders erscheint am Display.

Text? — Bestätigen.

Der Infotext erscheint am Display.

Sendezeitpunkt ansehen

Wann? — Bestätigen.

Absender anrufen

Absender anrufen? — Auswäheln und bestätigen.

Info löschen

löschen? — Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Nachricht/Antwort-Text hinterlassen

Internen Anrufern, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, können Sie Nachrichten/Antwort-Texte im Display Ihres Telefons hinterlassen.
Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.

▼ Ruhemenü öffnen → Seite 19.

[Antwort-Text ein?] Auswählen und bestätigen.

[0=zurück um:] Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

oder

0+ ... 9wxyz Direkt die Kennzahl eingeben.
Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

> Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen.

oder

[anderen Text eingeben?] Auswählen und bestätigen.

Text eingeben (maximal 24 Zeichen) → Seite 18.

[speichern?] Bestätigen.

Antwort-Text löschen

▼ Ruhemenü öffnen → Seite 19.

[Antwort-Text aus?] Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/Überlastanzeige

Haben Sie eine Taste mit der Funktion „Zahl der Anrufe zeigen“ → Seite 64 belegt, können Sie die Anzahl der wartenden externen Anrufe im Display anzeigen.



Taste „# Anrufe“ drücken.

Führen Sie bereits ein Gespräch und überschreitet die Anzahl der wartenden Anrufe einen Grenzwert (Überlast; zuständiges Fachpersonal fragen), so wird Ihnen das durch die LED der Taste angezeigt.

- LED aus: Kein Anrufer wartet.
- LED blinkt langsam: Der eingestellte Grenzwert ist erreicht.
- LED blinkt schnell: Der Grenzwert ist überschritten (Überlast).

Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.

Taste drücken.

PIN und Berechtigung? — Auswählen und bestätigen.

*508=Flex Call? — Auswählen und bestätigen[1].



Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.



Code des anderen Nutzers eingeben.→ Seite 77.

evtl.

Code ändern? — Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert, dies an seinem Telefon zu tun.



Externe Rufnummer wählen.
Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 118

Schritt für Schritt

Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine freie Taste mit der Funktion „Info bei Fax/Anrufbe.“ belegt → Seite 64, leuchtet diese, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

Signalisierung ausschalten



Leuchtende Taste „Faxempfang“ drücken. LED erlischt.

Schritt für Schritt

Rufnummer tauschen (Endgeräte-tausch/Umziehen/Relocate)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Ihre Rufnummer auf jedes andere vorhandene Telefon legen.
Ihr bisheriges Telefon erhält dann die alte Rufnummer Ihres neuen Telefons; die Rufnummern samt Einstellungen (z. B. programmierte Tasten) der Telefone werden getauscht.

Voraussetzung: Ihr altes und neues Telefon sind jeweils das erste Telefon am Anschluss. Die Telefone sind im Ruhezustand.

Folgende Prozedur wird am neuen Telefon durchgeführt.

 Taste drücken.

Rufnr. tauschen? — Auswählen und bestätigen.

Eigene Rufnummer eingeben.

 Code (Schlosscode) eingeben → Seite 77.
(Nicht notwendig, wenn Sie noch keinen Code festgelegt haben.)

Tauschen quittieren? — Bestätigen.



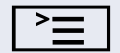
Tauschen Sie Rufnummern unterschiedlicher Systemtelefone aus, werden programmierte Tasten mit der Standardbelegung ersetzt.
Sie können aber auch Ihr Telefon an einen anderen Anschluss anstecken und die Prozedur durchführen.

Schritt für Schritt

Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr.unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge



Taste drücken.

#0=Dienste zurücksetzen?

Auswählen und bestätigen[1].

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 118

Schritt für Schritt

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufschutz,
  Kennzahl ∗97/#97 → Seite 73
- Anrufumleitung, Kennzahl ∗11, ∗12, ∗13/#1
  → Seite 33
- Telefon ab-/aufschließen,
  Kennzahl ∗66/#66 → Seite 76
- Ruf zuschalten
  Kennzahl ∗81/#81 → Seite 103
- Nachricht/Antwort hinterlassen,
  Kennzahl ∗69/#69 → Seite 82
- Gruppenruf,
  Kennzahl ∗85/#85 → Seite 103
- Dienste/Funktionen zurücksetzen,
  Kennzahl #0 → Seite 86
- Schalter betätigen,
  Kennzahl ∗90/#90 → Seite 92
- Nachtschaltung,
  Kennzahl ∗44/#44 → Seite 63
- Termine,
  Kennzahl ∗46/#46 → Seite 78

 Taste drücken.

*83=assoz. Dienste? Bestätigen.

 Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.

 Kennzahl – z. B. ∗97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weiteren Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.

Schritt für Schritt

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 86
- Anrufumleitung, Kennzahl ∗1/#1 → Seite 33
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl ∗66/#66 → Seite 76
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl ∗93 → Seite 77
- Info (Nachricht senden), Kennzahl ∗68/#68 → Seite 80
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl ∗69/#69 → Seite 82
- Ruf zuschalten, Kennzahl ∗81/#81 → Seite 103
- Gruppenruf, Kennzahl ∗85/#85 → Seite 103
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl ∗86/#86 → Seite 74
- Anklopfton, Kennzahl ∗87/#87 → Seite 53
- Tür öffnen, Kennzahl ∗61 → Seite 41
- Türöffner freigeben, Kennzahl ∗89/#89 → Seite 42
- Schalter betätigen, Kennzahl ∗90/#90 → Seite 92
- Anrufschutz, Kennzahl ∗97/#97 → Seite 73
- Ruhefunktion, Kennzahl ∗98/#98 → Seite 73
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl ∗7 → Seite 48
- Assoziierter Dienst, Kennzahl ∗83 → Seite 87

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Dauerton abwarten (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten), dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig, wenn im System programmiert).

Schritt für Schritt

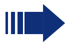


Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. ∗97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWV/MFV-Telefone).

oder



Externe Rufnummer wählen.



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen.
Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt.
Bei einem Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.



Taste drücken.

*503=Keypad-Wahl?

Bestätigen.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

Die Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).

Schritt für Schritt

Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftsysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.

Taste drücken.

*42=Telefondatendienst? — Bestätigen.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

Eingaben im Blockmodus:



Daten eingeben.

— Eingabe abschließen.

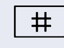
oder

Eingabe vollständig? — Bestätigen.

oder

Eingaben im Online-Modus:

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.



Kennzahl eingeben.



Daten eingeben.

Schritt für Schritt

Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Ihr Telefon mit PC-Applikationen kommunizieren (CSTA = **C**omputer **S**upported **T**elecommunications **A**pplications). Sie senden Informationen an die Applikation und erhalten Informationen von der Applikation, z. B. über das Display Ihres Telefons.



Kennzahl eingeben.

3-stellige Kennung für die zu steuernde Applikation eingeben.

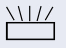
\+ − 0+ ... 9wxyz 

Zur Kommunikation mit der Applikation benutzen Sie die entsprechenden Tasten.

Kommunikation zur Applikation vorübergehend unterbrechen

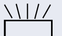


Das Telefon läutet. Sie nehmen das Gespräch an.



Taste „Data I/O“ blinkt: Die Kommunikation zur Applikation wurde automatisch unterbrochen.

Kommunikation mit Applikation weiterführen



Blinkende Taste „Data I/O“ drücken. LED leuchtet.

Kommunikation mit Applikation beenden



Entsprechende CSTA-Meldung auswählen und bestätigen.

oder

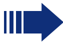


Hörer abheben und wieder auflegen.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.
Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus-, oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 112!

*90=Schalter ein? — Auswählen und bestätigen,

oder

#90=Schalter aus? — auswählen und bestätigen.



Schalter eingeben.

Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

Schritt für Schritt

Personen suchen (nicht für USA, nicht bei HiPath 500)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Personen suchen

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 105, eine Anrufumleitung → Seite 33 oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben.
Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon

 Hörer abheben.

 Kennzahl eingeben.

 Eigene Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Telefonieren im Team/Chef/ Sekretariat

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern mit mehreren Leitungen (MultiLine → Seite 12). An Ihrem Telefon sind Leitungstasten (MULAP-Tasten) → Seite 95 vorhanden.

Leitungen

Man unterscheidet zwischen Haupt- und Nebenleitung. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden → Seite 94.

Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.

Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer als Hauptleitung genutzt. Zugleich ist Ihre Hauptleitung, die an einem anderen Telefon eingerichtet ist, dort die Nebenleitung.

Leitungsnutzung

Private Leitung

Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.

Gemeinsam genutzte Leitung

Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status der Leitung angezeigt (falls konfiguriert). Wenn z. B. eine gemeinsame Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.

Schritt für Schritt

Direktrufleitung

Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon.
Den Status einer Leitung erkennen Sie an der LED-Anzeige.

Leitungsbelegung

Die Leitungsbelegung ist konfigurationsabhängig (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal). Ist die automatische Leitungsbelegung eingerichtet, wird nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste automatisch eine Leitung zugewiesen.

Leitungstasten

An einem MultiLine-Telefon fungieren die freiprogrammierbaren Tasten als Leitungstasten. Jede als „Leitungstaste“ (Tastenbeschriftung: Ltg: X) eingerichtete Taste entspricht einer Leitung, somit können am OpenStage 30 T bis zu 8 Leitungen eingerichtet werden.

Folgende Funktionen können Sie sich als Team-Mitglied selbst auf Tasten einrichten → Seite 64:

- Direktruf
- Gruppenruf ein/aus
  (nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)
- Rufumschaltung ein/aus
  (nur im Team Chef/Sekretariat)

Außerdem können Sie für jede Leitung eine Taste mit der Funktion „Umleitung MULAP“ (Anrufumleitung) belegen.

LED-Anzeigen bei Leitungstasten

LED		Bedeutung
■	dunkel	– die Leitung ist im Ruhezustand.
\\\|//	blinkt[1]	– ankommender Anruf auf der Leitung – Halteerinnerung ist aktiviert – die Leitung ist auf „Halten“ gelegt.
□	leuchtet	– die Leitung ist belegt

[1] Blinkende Tasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Schritt für Schritt

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Leitungstaste blinkt schnell.

evtl.  Schnell blinkende Leitungstaste drücken.
(nicht nötig, wenn „Automatische Leitungsbelegung"eingerichtet ist).

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Mit Leitungstasten wählen

evtl. Freie Leitungstaste drücken, über die Sie Ihre Verbindung aufbauen wollen.
(nicht nötig, wenn „Automatische Leitungsbelegung"eingerichtet ist).

 Rufnummer wählen.

 Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

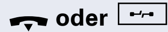
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. An Ihrem Telefon ist die Taste „Halten" eingerichtet → Seite 64.

Halten

 Taste „Halten" drücken.

evtl.

 **oder**  Hörer auflegen oder Trennen-Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig (zuständiges Fachpersonal fragen), damit auch andere Team-Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Wieder annehmen

 Langsam blinkende Leitungstaste drücken.

Schritt für Schritt

Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. Eine andere Leitungstaste blinkt.



Blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf der anderen Leitung.



Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet.

Sie können beliebig oft wechseln. Jeweils langsam blinkende Leitungstaste drücken.

MULAP Konferenzfreigabe

Wenn freigegeben (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktion „MULAP Konf. Freigabe" auf einer Taste Ihres Telefones einrichten → Seite 64. Die Standardbeschriftung ist „MULAP Frei".

Das Einrichten einer Konferenz über das Menü ist in diesem Fall nicht mehr erforderlich. Ihr Teampartner muss einfach nur die blinkende Leitungstaste Ihrer Leitung an seinem Telefon drücken und kann sofort an der Konferenz teilnehmen.



Sie führen ein Gespräch.



Taste „MULAP Frei" drücken. LED leuchtet.

Bis zu 3 Team-Teilnehmer können nun in die Konferenz eintreten.

Voraussetzung: Die Leitung auf der Sie sprechen, ist am anderen Telefon als Leitungstaste eingerichtet.



Blinkende Leitungstaste drücken.

Schritt für Schritt

Direktruftasten

Jeder Team-Teilnehmer hat für jeden anderen Team-Teilnehmer eine Direktruftaste.
Somit ist jeder Team-Teilnehmer vom anderen Team-Teilnehmer direkt, einfach per Tastendruck, erreichbar.

LED-Meldungen von Direktruftasten verstehen

LED der Direktruftaste ist dunkel – Team-Teilnehmer telefoniert nicht.

oder LED der Direktruftaste leuchtet – Team-Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.

oder LED der Direktruftaste blinkt **schnell** – Ich werde gerufen, bitte annehmen.

oder LED der Direktruftaste blinkt **langsam** – Anderer Team-Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Anruf auf Direktruftasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Direktruftaste blinkt.

evtl. Blinkende Direktruftaste drücken.
Das ist nicht notwendig, wenn Sie direkt gerufen werden, Direktruftaste blinkt schnell.

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Team-Teilnehmer direkt rufen

Direktruftaste drücken.

oder

Telefoniert der gewünschte Team-Teilnehmer, leuchtet die Direktruftaste auf Ihrem Telefon. Auch in diesem Fall können Sie anrufen.

Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Schritt für Schritt

Bestehendes Gespräch weitergeben

Direktruftaste drücken, evtl. Gespräch ankündigen.

Hörer auflegen.

oder

 Taste drücken.

Anruf für anderes Mitglied übernehmen

Blinkende Direktruftaste oder Leitungstaste drücken.

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Schritt für Schritt

Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).
Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.

Servicemenü öffnen → Seite 22.

[Umleit. MULAP ein] Auswählen und bestätigen.

oder

Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP" drücken. (Sie haben die Taste „Uml. MULAP" unvollständig, ohne Art und Ziel der Umleitung gespeichert → Seite 64).

Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

[1=alle Anrufe] Auswählen und bestätigen,

oder

[2=nur externe Anrufe] auswählen und bestätigen,

oder

[3=nur interne Anrufe] auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

[speichern] Bestätigen.

oder

Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP" drücken. (Sie haben Art und Ziel der Umleitung auf die Taste „Uml. MULAP" mitgespeichert, → Seite 64.)

Schritt für Schritt

Anrufumleitung ausschalten

Servicemenü öffnen → Seite 22.

Umleit. MULAP aus — Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

oder

Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken.

Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

LED-Meldungen der Taste „Uml. MULAP“ verstehen

LED der Taste „Uml. MULAP“ ist dunkel – Für diese Leitung ist keine Anrufumleitung aktiv.

oder

LED der Taste „Uml. MULAP“ leuchtet – Für diese Leitung ist eine Anrufumleitung aktiv.

oder

LED der Taste „Uml. MULAP“ blinkt **langsam** – Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

Schritt für Schritt

Anrufe direkt zum Chef umschalten

Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert.
Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweittelefon akustisch signalisiert werden.

Voraussetzung: An Ihrem Telefon gibt es eine Taste, die mit der Funktion „Rufumschaltung“ belegt ist. Die Standardbeschriftung der Taste ist „RU“.

Einschalten

Taste „RU“ drücken. LED leuchtet.

oder

Servicemenü öffnen → Seite 22.

Rufumschalt. ein — Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Ausschalten

Taste „RU“ drücken. LED erlischt.

oder

Servicemenü öffnen → Seite 22.

Rufumschalt. aus — Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder

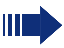
Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Teamfunktionen nutzen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), ist Ihr Anschluss Teil eines Teams. Das Team besteht aus internen Telefonanschlüssen, die bestimmte Funktionen nutzen können.

Gruppenruf ein/ausschalten



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 108!

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.
Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe können sie aus- und einschalten.

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf

[▼] Ruhemenü öffnen → Seite 19.

[Gruppenruf aus?] Auswählen und bestätigen[1],

oder

[Gruppenruf ein?] auswählen und bestätigen.

 **oder** [ ] Taste „Gruppenruf" drücken.

Sie gehören zu mehreren Gruppen

[▼] Ruhemenü öffnen → Seite 19.

[Gruppenruf aus?] Auswählen und bestätigen[1],

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 118

Schritt für Schritt

oder

Gruppenruf ein? — auswählen und bestätigen.

▬ **oder** ▭ — Taste „Gruppenruf“ drücken.

301 X Gruppenname — Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen-/Leitungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname, ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet.

oder

301 Gruppenname — Kein „X“ bedeutet, dass der Ruf ausgeschaltet ist.

blättern? — Bestätigen. Die nächste Gruppen-/Leitungsnummer mit Gruppename wird angezeigt.

oder

Gruppenruf aus? — Auswählen und bestätigen[1].
Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet.

oder

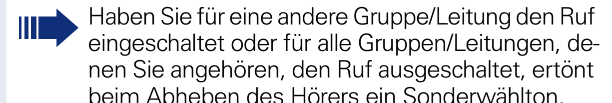
Gruppenruf ein? — Auswählen und bestätigen[1].
Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

oder

#=Alle Gruppen aus? — Auswählen und bestätigen.
Der Ruf für alle Gruppen/Leitungen wird ausgeschaltet.

oder

*=Alle Gruppen ein? — Auswählen und bestätigen.
Der Ruf für alle Gruppen/Leitungen wird eingeschaltet.



Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leitungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 118

Schritt für Schritt

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

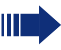
Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint in der oberen Zeile des Displays „Ruf bei:“ mit Rufnummer oder Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer oder Name des Anrufers.

Übernahme, Gruppe? — Bestätigen.

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt, erhält das Gespräch.



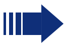
Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 111!

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen

Taste drücken.

*81=Rufzuschaltung? — Auswählen und bestätigen.

Der Benutzerführung am Display folgen (Interne Rufnummer eingeben).



Gehört Ihr Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen

Rufzuschaltung aus? — Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden.
Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden

Taste drücken.

Anrufverteilung? — Auswählen und bestätigen.

*401=anmelden? — Bestätigen,

oder

#401=abmelden? — auswählen und bestätigen.

Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Während der Arbeitszeit ab-/anmelden

Taste drücken.

Anrufverteilung? — Auswählen und bestätigen.

#402=nicht verfügbar? — Bestätigen.

oder

*402=verfügbar? — auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräche Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestelle Zeitspanne, oder bis Sie sich wieder zurückmelden, aus der Anrufverteilung genommen.

[Taste] Taste drücken.

Anrufverteilung? Auswählen und bestätigen.

*403=nachbearbeiten ein? Bestätigen.

oder

#403=nachbearbeiten aus? auswählen und bestätigen.

Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten

[Taste] Taste drücken.

Anrufverteilung? Auswählen und bestätigen.

*404=Nacht-Ziel ein? Bestätigen.

oder

#404=Nacht-Ziel aus? auswählen und bestätigen.

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen

[Taste] Taste drücken.

Anrufverteilung? Auswählen und bestätigen.

*405=Zahl der Anrufe? Bestätigen.

Schritt für Schritt

Spezielle Funktionen im LAN (nicht bei HiPath 500)

Ist Ihr Telefon in eine HiPath 5000 - Umgebung eingebunden, sind mehrere HiPath 3000 über ein LAN (**L**ocal **A**rea **N**etwork, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander verbunden. Sie telefonieren über das LAN (PC-Netz).
Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf

Voraussetzung: Sie gehören zum Sammelanschluss/ Gruppenruf → Seite 103 einer anderen HiPath 3000:

▼ Ruhemenü öffnen → Seite 19.

DISA intern? — Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der anderen HiPath 3000 eingeben.

OK **oder** # — Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

OK **oder** # — Eingabe bestätigen.

Gruppenruf aus? — Auswählen und bestätigen,

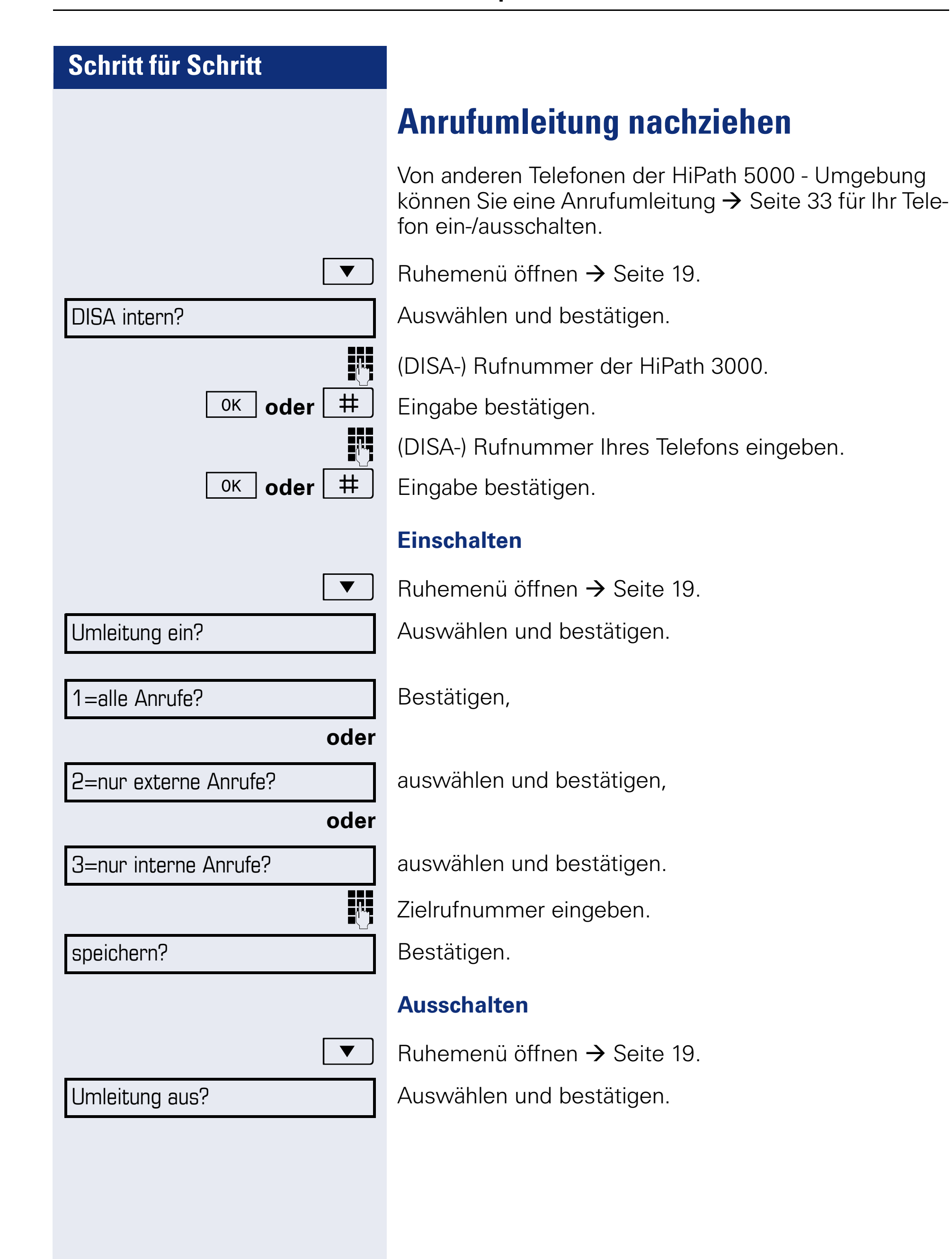
oder

Gruppenruf ein? — auswählen und bestätigen.

Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen HiPath 3000



Gruppennummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.



Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen der HiPath 5000 - Umgebung können Sie eine Anrufumleitung → Seite 33 für Ihr Telefon ein-/ausschalten.

Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000.

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

Eingabe bestätigen.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Zielrufnummer eingeben.

Bestätigen.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Telefone anderer HiPath 3000-Kommunikationsplattformen als Nachtziel → Seite 63 festlegen.

▼ Ruhemenü öffnen → Seite 19.

DISA intern? Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der anderen HiPath 3000 eingeben.

OK **oder** # Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

OK **oder** # Eingabe bestätigen.

Einschalten

▼ Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Nachtschaltung ein? Auswählen und bestätigen.

Zielrufnummer eingeben (= Nachtschaltung temporär).

speichern? Bestätigen.

Ausschalten

▼ Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Nachtschaltung aus? Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen signalisieren lassen → Seite 105.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen

[Menü-Taste]	Taste drücken.
*81=Rufzuschaltung?	Auswählen und bestätigen.
Tln zuschalten?	Auswählen und bestätigen,
oder	
weitere Tln zuschalten?	auswählen und bestätigen,
oder	
anzeigen/löschen?	auswählen und bestätigen, dann der Benutzerführung folgen.
[Wähltastatur]	Rufnummer eingeben.
#=Eingabe vollständig?	Bestätigen.
speichern?	Bestätigen.
beenden?	Auswählen und bestätigen.

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen

▼	Ruhemenü öffnen → Seite 19.
Rufzuschaltung aus?	Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Schalter → Seite 92 in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.

▼ Ruhemenü öffnen → Seite 19.

DISA intern? — Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

OK **oder** # — Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.

OK **oder** # — Eingabe bestätigen.

*90=Schalter ein? — Bestätigen,

oder

#90=Schalter aus? — auswählen und bestätigen.

1 ... 4 ghi — Schalter eingeben.

Schritt für Schritt

Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Türöffner → Seite 41 von anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.

▼ Ruhemenü öffnen → Seite 19.

DISA intern? Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Türöffner betätigt werden soll.

OK **oder** # Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen.

OK **oder** # Eingabe bestätigen.

Türöffner? Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Schritt für Schritt

Individuelle Einstellung des Telefons

Kontrast einstellen

[+] oder [–] Im Ruhemodus → Seite 19 eine der Tasten drücken.

[Display Kontrast?] Auswählen und bestätigen.

[+] oder [–] Einstellung ändern. Tasten so oft drücken, bis der gewünschte Kontrast eingestellt ist.

[OK] Speichern.

Audio-Eigenschaften einstellen

Optimieren Sie die Akustik Ihres OpenStage für Ihre Umgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen.

Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

[+] oder [–] Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

[OK] Speichern.

Ruftonlautstärke ändern

[+] oder [–] Im Ruhemodus → Seite 19 oder während eines Gespräches eine der Tasten drücken.

[Ruftonlautstärke?] Bestätigen.

[+] oder [–] Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

[OK] Speichern.

Schritt für Schritt

Ruftonklangfarbe ändern

[+] **oder** [–] Im Ruhemodus → Seite 19 eine der Tasten drücken.

[Ruftonklangfarbe?] Auswählen und bestätigen.

[+] **oder** [–] Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

[OK] Speichern.

Hinweisruflautstärke ändern

Gehören Sie zu einem Team mit Leitungstasten, lassen sich weitere Anrufe im Team auch während eines Gesprächs akustisch signalisieren. Sie hören den Hinweisruf.

[+] **oder** [–] Im Ruhemodus → Seite 19 eine der Tasten drücken.

[Hinweisruflautstärke] Auswählen und bestätigen.

[+] **oder** [–] Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

(OK) Speichern.

Freisprechfunktion an Raum anpassen

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung einstellen: „für gedämpften Raum,“ „für normalen Raum“ und „für halligen Raum.“

[+] **oder** [–] Im Ruhemodus → Seite 19 eine der Tasten drücken.

[Freisprechen?] Auswählen und bestätigen.

[+] **oder** [–] Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

[OK] Speichern.

Schritt für Schritt

Sprache für Anlagenfunktionen

Taste drücken.

weitere Funktionen? — Auswählen und bestätigen.

*48= Sprachenauswahl? — Auswählen und bestätigen.

15=spanisch? — Gewünschte Sprache (z. B. „spanisch“) auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Telefon überprüfen

Funktionalität überprüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Taste drücken.

weitere Funktionen? — Auswählen und bestätigen.

*940=Endgerätetest? — Auswählen und bestätigen.

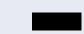
Ist alles in Ordnung,
- blinken alle LEDs am Telefon (nur die Menü-Tasten-LED leuchtet),
- wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt,
- ertönt das Rufsignal.

Tastenbelegung prüfen

Sie können die Belegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion belegt sind.

Taste drücken.

Tastenbelegung — Auswählen und bestätigen.



Beliebige Tasten drücken. Die Belegung wird jeweils angezeigt.

beenden — Auswählen und bestätigen.

Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)

Je nach Anlagenkonfiguration werden Funktionen nicht immer, wie in diesem Dokument beschrieben, im Display angeboten.

Außerdem weichen je nach Anlagenkonfiguration einige Displaytexte von den in diesem Dokument beschriebenen Displaytexten ab.
Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick:

<table>
<tr><th>HiPath 3000-Anzeige</th><th>HiPath 4000-Anzeige</th><th>Beschreibung</th></tr>
<tr><td>Service</td><td>Servicemenü?</td><td>→ Seite 22</td></tr>
<tr><td>Übergeben</td><td>Übergabe?</td><td>→ Seite 32</td></tr>
<tr><td>Rückruf-Aufträge</td><td>Rückrufziele zeigen?</td><td>→ Seite 38</td></tr>
<tr><td>Übernahme, gezielt</td><td>gezielte Übernahme</td><td>→ Seite 39</td></tr>
<tr><td>Anruferliste</td><td>Anrufliste?</td><td>→ Seite 44</td></tr>
<tr><td>Kurzrufnr. wählen</td><td>Kurzwahl anwenden?</td><td rowspan="2">→ Seite 48</td></tr>
<tr><td>Kurzwahl ändern</td><td>Kurzwahl?</td></tr>
<tr><td>Anklopfen Freigabe</td><td>Zweitanruf Freigabe?</td><td rowspan="2">→ Seite 53</td></tr>
<tr><td>aut. Anklopfen ein/aus</td><td>Zweitanruf ein/aus?</td></tr>
<tr><td>Ruhe ein/aus</td><td>Rufabschaltung ein/aus?</td><td>→ Seite 73</td></tr>
<tr><td>Gruppenruf ein/aus</td><td>Sammelanschluss ein/aus?</td><td>→ Seite 103</td></tr>
</table>

Schritt für Schritt

Ratgeber

Auf Fehlermeldungen reagieren

falsche Eingabe

Mögliche Ursache:

Rufnummer ist nicht korrekt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

keine Berechtigung

Mögliche Ursache:

Gesperrte Funktion aufgerufen.

Mögliche Reaktion:

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

zur Zeit nicht möglich

Mögliche Ursache:

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Rufnr. unzulässig

Mögliche Ursache:

Wahl der eigenen Rufnummer.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Schritt für Schritt

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (→ Seite 73). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie ob Ihr Telefon gesperrt ist.
Wenn ja, entsperren Sie das Telefon → Seite 76.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss dieses den Kundendienst verständigen.

Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.
- Verwenden Sie dabei keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Haushaltsreiniger oder Lösungsmittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche oder ein Abblättern der Lackierung verursachen.

Tasten beschriften

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Tasten des OpenStage 30 und/oder OpenStage Key Module 15 mit den darauf gelegten Funktionen oder den darunter gespeicherten Rufnummern zu beschriften:

Beschriften

- Von Hand:
  Beschriftungsstreifen sind Ihrem OpenStage 30 bzw. OpenStage Key Module 15 beigepackt. Notieren Sie die Funktion bzw. einen Namen auf einem weißen Feld in den Streifen und stecken Sie den Streifen auf Ihrem OpenStage 30 oder OpenStage Key Module 15 ein.
- Mit einem Computer über das Internet:
  Sie finden das „Online-Labelling Tool" zusammen mit der Benutzer-schnittstelle unter
  http://wiki.siemens-enterprise.com/index.php/Key_Labelling_Tool .
- Wählen Sie das passende Key Labelling tool in Ihrer Sprache aus. Sie können das Tool gleich online über Ihren Browser verwenden oder für die lokale Benutzung herunterladen.

Stichwortverzeichnis

A

B

C

D

E

F

G

H

I

K

L

M

N

O

P

R

S

T

U

V

W

Z

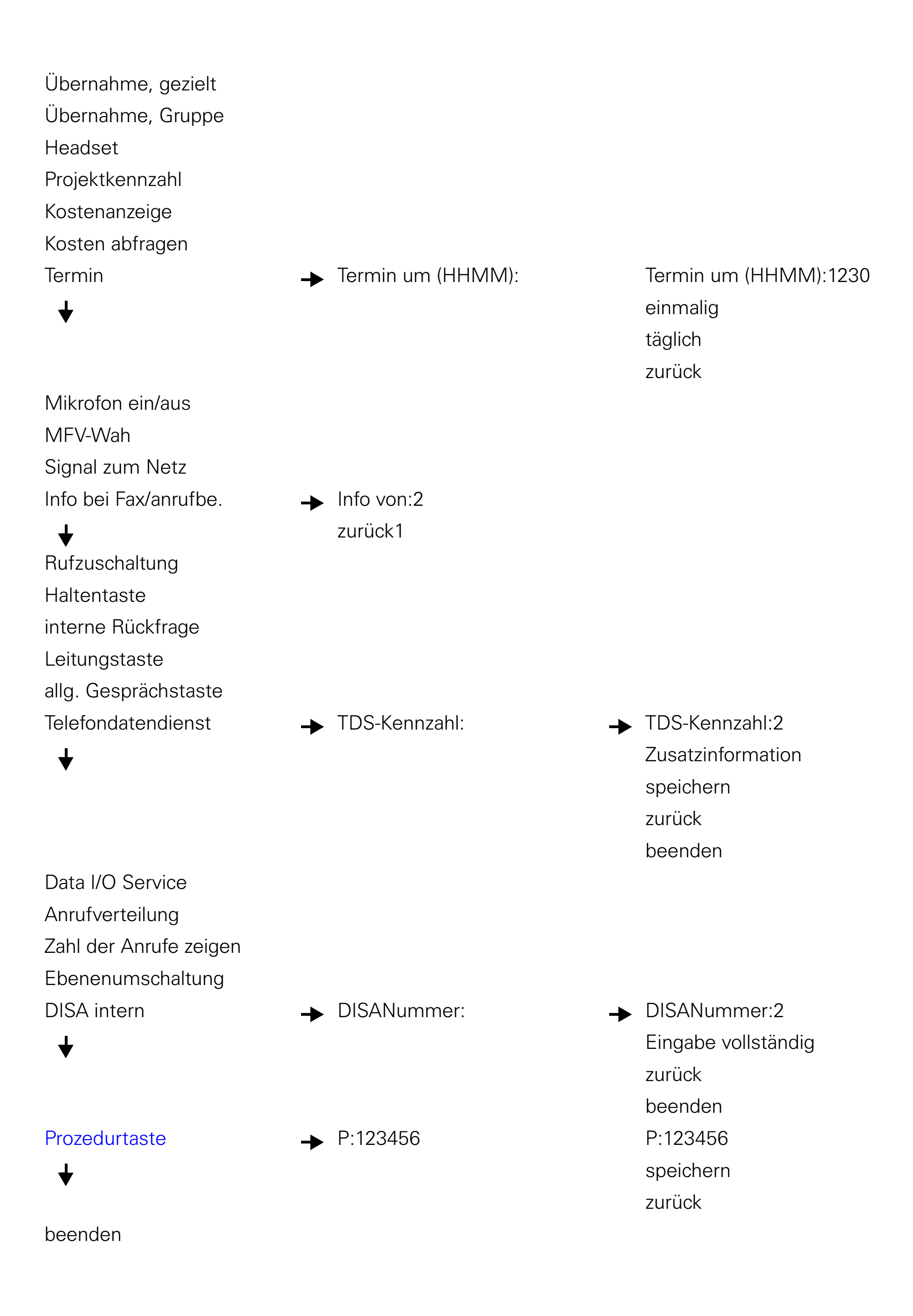
Service-Menü HiPath 3000

Klicken Sie auf eine der blauen Optionen, so wechseln Sie zum Kapitel mit der entsprechenden Beschreibung bzw. zur relevanten Option im Menü. Beachten Sie bitte, dass bei Ihrer HiPath 3000 Anlage nicht alle aufgeführten Optionen bzw. andere Optionen freigeschaltet sein können.

Option			
***7=Kurzrufnr. wählen?**	Kurzrufnummer:		
***80=Direktansprechen**	Ansprechen: z. B. 1234		
***56=Parken**	Park-Pos.:		
#56=zurück aus Parken	Park-Pos.:		
***59=Übernahme, gezielt**	entgegennehmen		
***60=Projektkennzahl**	Projektkennzahl:	Projektkennzahl:12 #=speichern zurück	Bitte wählen z. B. 12345
***65=Kostenanzeige**	nnn,nn Euro	0,12 Euro	
***46=Termin ein**	Termin um (HHMM):	Termin um (HHMM):1230 einmalig täglich zurück	

#0=Dienste zurücksetzen	Dienste aus			
***53=MFV-Wahl**	MFV-Wahl:			
***51=Signal zum Netz**				
***81=Rufzuschaltung**	kein Tln zugeschaltet Tln zuschalten beenden	Teilnehmer: Tln zuschalten beenden	Teilnehmer: Jim Knopf speichern zurück	gespeichert weitere Tln zuschalten anzeigen/löschen beenden
***41=Rufnr. zuweisen**	Duwa-Nr:			
***508=Flex Call**	Aktiv Tln:			
***91=Tastenbelegung** **Bitte Taste auswählen**	Tasteninhalt:z.B. Nummer Taste ändern Taste löschen Tastenbeschriftung nächste Ebene andere Taste	Tastenfunktion: → Rufnummer Kurzwahl Trenntaste Irrungsfunktion Anruferliste Umleitung Umleitung nach Zeit		

Telefonschloss		
Anrufschutz		
Antwort-Text		
Ruhe		
Umleitung im Amt		
Info senden	→ Info an:	Text für 16:
↓		0=Bitte um Rückruf
		1=Besuch wartet
		2=Achtung Termin
		3=dringender Anruf
		4=nicht stören
		5=Fax/Telex abholen
		6=Gespr.wunsch
		7=Bitte kommen
		8=Bitte Kaffee bringen
		9=verlasse Büro
		unvollständ. speichern
		zurück
Briefkasten		
Rückruf		
Telefonbuch		
Direktantwort ein/aus		
Rufnr.-Unterdrückung		
Anklopfen ohne Ton		
Anklopfen annehmen		
Rückfrage		
Makeln		
Konferenz		
Direktansprechen	→ Ansprechen:	→ Ansprechen: 123456
Gesprächstaste		speichern
Richtungstaste		zurück
Wiederaufnahme,Ltg		
Ltg freischalten		
Rufnr. zuweisen	→ Duwa-Nr:	→ Duwa-Nr:16
↓		speichern
		zurück
Flex Call	→ Aktiv Tln:	→ Aktiv Tln:16
Parken		speichern


Übernahme, gezielt
Übernahme, Gruppe
Headset
Projektkennzahl
Kostenanzeige
Kosten abfragen
Termin
Termin um (HHMM):
Termin um (HHMM):1230
einmalig
täglich
zurück
Mikrofon ein/aus
MFV-Wah
Signal zum Netz
Info bei Fax/anrufbe.
Info von:2
zurück1
Rufzuschaltung
Haltentaste
interne Rückfrage
Leitungstaste
allg. Gesprächstaste
Telefondatendienst
TDS-Kennzahl:
TDS-Kennzahl:2
Zusatzinformation
speichern
zurück
beenden
Data I/O Service
Anrufverteilung
Zahl der Anrufe zeigen
Ebenenumschaltung
DISA intern
DISANummer:
DISANummer:2
Eingabe vollständig
zurück
beenden
Prozedurtaste
P:123456
P:123456
speichern
zurück
beenden

***92=Kurzwahl ändern**	Kurzrufnummer:	*0:-	*0:z. B. 12345		
	blättern beenden	nächstes Ziel **ändern** löschen beenden	speichern zurück Pause vor Wahl		
***93=Schlosscode ändern**	alter Code:*****	neuer Code:*****	Bitte wiederholen:*****	Neuer Code gespeichert	
Anrufverteilung	Anrufverteilung:	Bearbeiter: z. B. 16			
	*401=anmelden zurück		#401=abmelden	#401=nicht verfügbar	*402=verfügbar
***47=DISA intern**	DISA Nummer:	DISA Nummer:n Eingabe vollständig zurück beenden			
***491=Hotelendgerät**					
weitere Funktionen ↑ ↓ →	**#82=Anruferliste**	Anrufe für „Teilnehmer“: 0x: „Anrufer“ → zurück beenden	Anrufe für „Teilnehmer“: „Anrufer“ 123456789 09:34 heute anrufen löschen blättern Liste anzeigen beenden		

Ziele ***1=Umleitung ein**	Umleitung 1=alle Anrufe ↓ 2=nur externe Anrufe 3=nur interne Anrufe beenden	→ zu: ext.zu: Int.zu: 1=alle Anrufe 2=nur externe Anrufe 3=nur interne Anrufe beenden	→ zu: z. B. 123456 ext.zu: z. B. 0012345 int.zu: z. B. 12345 speichern zurück	gespeichert
#1=Umleitung aus?	Umleitung aus			
***495=Uml. nach Zeit ein**	nach Zeit zu: Uml. nach Zeit ein	nach Zeit zu: z.B.1234 speichern zurück	Umleitung nach Zeit ein	
#495=Uml. nach Zeit aus	nach Zeit zu: z.B.1234 löschen beenden	Umleitung nach Zeit aus		
***66=Tel. abschließen**	Code:****	Telefon abgeschlossen		
#66=Tel. aufschließen	Code:****			
***97=Anrufschutz ein**	Anrufschutz ein			
	Anrufschutz aus			

#97=Anrufschutz aus				
***69=Antwort-Text ein**	Text: 0=zurück um: 1=Urlaub bis: 2=Reise bis: 3=abwesend ganztags 4=abwesend mittags 5=bin nicht erreichbar 6=privat Tel: 7=Vertreter 8=zur Zeit: 9=bin im Raum Nr: anderen Text eingeben beenden	abwesend mittags speichern zurück		
***98=Ruhe ein**	Ruhe ein	Ruhe		
#98=Ruhe aus	Ruhe aus			
***68=Info senden**	Info an:	Text für XXXXX: 0=Bitte um Rückruf 1=Besuch wartet 2=Achtung Termin 3=dringender Anruf 4=nicht stören 5=Fax/Telex abholen 6=Gespr.wunsch 7=Bitte kommen 8=Bitte Kaffee bringen 9=verlasse Büro unvollständ. speichern	Text_Text_Text absenden zurück beenden	gesendet an XXXXXX

		zurück	
#68=gesendete Info	Info an: XXXX Text löschen blättern beenden	→ Text_Text_Text wann löschen blättern zurück beenden	→ um:hh:mm heute löschen blättern zurück
#58=Rückrufaufträge?			
***96=Direktantwort ein**	Direktantwort ein		
#96=Direktantwort aus	Direktantwort aus		
***86=Rufnr. unterdrücken**	Rufnr.-Unterdrückung ein		
#86=Rufnr. weitergeben	Rufnr.-Unterdrückung aus		
***87=Anklopfen ohne Ton**	Anklopfen ohne Ton		
#87=Anklopfen mit Ton	Anklopfen mit Ton		

***55=Anklopfen annehmen?**	
***57=Übernahme Gruppe?**	
***0=zurück z.Wartenden?**	
***2=Makeln**	
***52=Mikrofon aus**	Mikrofon aus Mikrofon ein
#52=Mikrofon ein	Mikrofon aus Mikrofon ein
***48=Sprachenauswahl**	Sprachenauswahl Deutsch ← amerikanisch französisch englisch spanisch italienisch niederlänisch portugiesisch finisch tschechisch dänisch schwedisch norwegisch türkisch polnisch ungarisch russisch

	griechisch		
	slowensich		
	kroatisch		
	estnisch		
	lettisch		
	litausisch		
	chinesisch		
	slowakisch		
	Weitere Sprachen	→ katalanisch	
	beenden	deutsch(2)	
		engisch(2)	
		Rumänisch	
		Bulgarisch	
		Mazedonisch	
		Serbisch, kyr.	
		Serbisch, lat.	
		Weitere Sprachen	→ ↑
		beenden	
	Rufnummer 19		
***940=Endgerätetest**	„Ablauf des Testes“		
	CFSS zu:	CFSS zu: 12345	
***9411=Umleit. CFSS ein**	beenden	speichern	
		zurück	
	CFSS zu: 12345		
#9411=Umleit. CFSS aus	löschen		
	beenden		
***994=Serviceruf**	Rueckrufindex:		
Zurück?			

Sachnummer:
A31003-S2000-U143-6-19

Siemens Enterprise Communications
www.siemens-enterprise.de